

RAVAS 2560 Exi



Betriebsanleitung

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERE RÜCKFRAGEN
Falls Sie Rückfragen haben über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf. Ebenfalls verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Ihnen auf Anfrage zugesendet werden.

Der Fabrikant ist nicht haftbar für jegliche Schäden oder Verletzungen, die verursacht werden durch Fehler bei dem Nachkommen dieser Instruktionen, durch unachtsame Handlungen oder bei der Montage, auch werden diese nicht gesondert in dem Bedienungshandbuch aufgeführt.

Aufgrund kontinuierlicher Produktverbesserungen ist es möglich, dass Produktdetails abweichen von der Bedienungsanleitung. Daher müssen diese Instruktionen nur als Richtlinie eingesetzt werden für die Installation des relevanten Produkts. Diese Bedienungsanleitung ist mit größter Sorgfalt zusammengestellt, jedoch kann der Fabrikant nicht haftbar gemacht werden für jeglichen Fehler und den daraus resultierenden Konsequenzen. Der Fabrikant hält sich alle Rechte vor und diese Anleitung und Teile davon dürfen nicht vervielfältigt werden, in welcher Form auch immer.

Betriebsanleitung

Inhalt	page
1. Symbole	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Gebrauch	4
4. Normenkonformität	5
5. Technischen Daten	5
6. Öffnen und schließen des Gehäuses	6
7. Inbetriebnahme	6
8. Wartung und Instandhaltung	7
8.1. Prüfintervalle	7
8.2. Prüfungsinhalt	8
8.3. Prüfungen/Wartungsplan	8
8.4. Transport und Lagerung	9
8.5. Entsorgung	9
9. Der Indikator	9

RAVAS Europe BV

 Veilingweg 17
5301 KM Zaltbommel
Die Niederlande

 +31 418 515220
 www.ravas.com
 info@ravas.com

Bitte richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass dieses RAVAS Produkt zu 100% recycle bar ist, wenn die Beseitigung des Abfall ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.ravas.com

Rev.20250403
Druckerfehler und Modelländerungen vorbehalten



1. Symbole



Achtung!

Diese Grafik kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit oder die Funktionsfähigkeit des Gerätes bzw. der Geräte gefährdet ist.



Hinweis:

Diese Grafik kennzeichnet wichtige Zusatzinformationen, Tipps und Empfehlungen.

2. Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel sind die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zusammengefasst. Es ergänzt die entsprechenden Vorschriften, zu deren Studium das verantwortliche Personal verpflichtet ist.

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen hängt die Sicherheit von Personen und Anlagen von der Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften ab. Das Montage- und Wartungspersonal trägt deshalb eine besondere Verantwortung. Voraussetzung ist die genaue Kenntnis der geltenden Vorschriften und Bestimmungen.



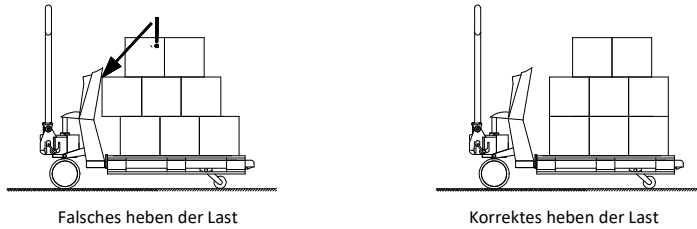
Beachten Sie als Anwender:

- *die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,*
- *die nationalen Montage- und Errichtungsvorschriften (z.B. IEC 60079-14),*
- *die allgemein anerkannten Regeln der Technik,*
- *die Sicherheitshinweise und Angaben dieser Betriebsanleitung sowie die beiliegenden Funktionsbeschreibung des Wägesystems,*
- *die Kennwerte und Bemessungsbetriebsbedingungen der Typ- und Datenschilder,*
- *zusätzliche Hinweisschilder auf den Geräten,*
- *dass Beschädigungen der Geräte den Ex-Schutz aufheben können.*

Verwenden Sie die Geräte **bestimmungsgemäß**, nur für den zugelassenen Einsatzzweck. Fehlerhafter und unzulässiger Einsatz sowie das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung schließen eine Gewährleistung unsererseits aus. Umbauten und Veränderungen an den Geräten und Komponenten, die den Explosionsschutz betreffen, sind nicht gestattet.

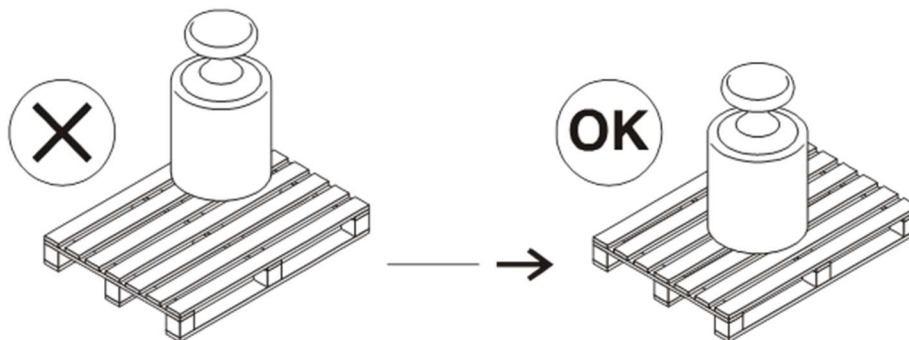
3. Gebrauch

Die Last muß frei gehoben werden, ohne das Gehäuse des Anzeigerätes oder andere Paletten zu berühren:

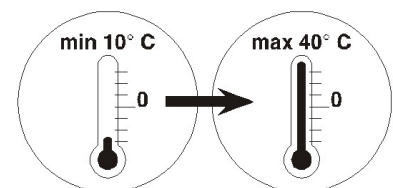


Die Genauigkeit des Wiegesystems ist ab einem Schiefstand von mehr als 2° um circa 0,1% pro Grad rückläufig. Dieser Effekt tritt auch bei Löchern und Unebenheiten auf. Ein glatter Boden ist optimal. Das System ist versehen mit einem elektronischen Neigungsschalter, bei Schiefstand > 2 Grad werden - - - in der Anzeige gezeigt.

Das optimal genaue Wiegeergebnis erhält man, wenn der Lastschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt. Bei exzentrischer Belastung werden die Gabeln leicht gebogen und verdreht. Dies kann zu einer geringeren Genauigkeit führen. Bei eichfähigen Modellen wird bei exzentrischer Belastung oder Schiefstand, die die Genauigkeit beeinflussen, der Neigungsschalter aktiviert, der die Anzeige ausschaltet.



Temperaturbereich: Zwischen -10 und +40°C liegt die maximale Abweichung bei 0,1% des gewogenen Gewichtes. Außerhalb dieses Temperaturbereiches können Abweichungen bis zu 0,3% auftreten.



Weil sich Kondenswasser in der Elektronik bilden kann, sollten schnelle Temperaturänderungen vermieden werden. Die Waage sollte bei größeren Temperaturunterschieden zur Akklimatisierung abgeschaltet werden.

4. Normenkonformität

Die Geräte entsprechen den folgenden Normen bzw. der folgenden Richtlinien:

- Richtlinie
94/9/EG; EN
60079-0: 2009
EN 60079-7: 2007
EN 60079-11: 2012
EN 60079-18: 2009
EN 60079-31: 2009



Die Geräte sind für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1, 2, 21 und 22 zugelassen.

5. Technische Daten



mit dem

Bei abweichenden Betriebsbedingungen nehmen Sie bitte Rücksprache

Hersteller. Weitere technische Daten erhalten Sie auf Anfrage.

5.1 Ex Schutz RWS-Ex-PJA43*X-IND256x

Ex Schutz RWS-Ex-2560-Exi

Ex Schutz RWS-Ex-ProLine-2560-Exi

Prüfbescheinigung:	DEKRA 13ATEX0044
Zündschutzart:	 II 2G Ex ib IIB T4 Gb oder  II 2D Ex ib IIIC T135°C Db
Einsetzbar in Temperaturbereich:	-10°C - +40°C

5.2 Elektrische Daten

Einspeisung darf nur durch Batterie Typ BU-2560-Exi und BU-2560-w-Exi (Zertifikat DEKRA 13ATEX0043)

Die Batterie darf nur außerhalb des gefährlichen Bereichs aufgeladen werden. Die Aufladungsanweisungen der Batteriebetriebsanleitung müssen beobachtet werden.

6. Öffnen und Schließen des Gehäuses



Öffnen Sie das Gehäuse nur zum Wechseln der Batterie, Typ BU-2560-Exi oder BU-2560-w-Exi. Nach Anschluss der Batterie muss das Gehäuse wieder verschlossen werden.



Der Batterie darf nicht gewechselt werden in Bereiche die durch brennbare Staube explosionsgefährdet sind.

7. Inbetriebnahme



Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist.

Die Spannungsversorgung erfolgt über ein wechselbares Akkumodul. Mit einem voll geladenen Akkumodul können Sie ca. 100 Stunden ohne Unterbrechung wiegen. Falls der Ladezustand des Akkumoduls zu niedrig ist, zeigt die Anzeige: "LO-BA". Wenn die Batterie ganz leer ist, schaltet der Indikator automatisch aus. Es wird empfohlen, die Batterie mindestens 6 Stunden zu laden. So wird Verlust der Batterie-Kapazität vermieden. Wenn das System in Schichtarbeit benutzt wird, wird ein extra Akkumodul empfohlen. Das Batteriemodul kann einfach mittels Klemmsystem gewechselt werden.

Bemerkung: das Ersetzen der Batterie kann innerhalb EX-Bereich stattfinden!

Das Akkumodul kann mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Wenn das Ladegerät am 220 Vac angeschlossen ist, brennt das rote Licht. Die gelbe Leuchtdiode gibt an, dass der Akku geladen wird. Der Akku ist aufgeladen und kann verwendet werden, wenn die Leuchtdiode am Ladegerät erlischt. Nach einiger Zeit beginnt die gelbe Leuchtdiode zu blinken. Das Blinken wird nach einiger Zeit langsamer, dies gibt an das der Akku vollgeladen ist. Ein Überladen des Akkus ist nicht möglich.

Achtung: das Aufladen der Batterie muß außer EX-Bereich stattfinden!

8. Wartung und Instandhaltung



Beachten Sie die geltenden nationalen Bestimmungen im Einsatzland!

Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an den Geräten dürfen nur von dazu befugtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

Führen Sie Wartungsarbeiten regelmäßig durch, um Mängel an der Anlage vorzubeugen. Die Abstände zwischen den Prüfungen dürfen jedoch maximal drei Jahre betragen.

Wartungs- und Kalibrierarbeiten dürfen nur im sicheren Bereich ausgeführt werden. Grundsätzlich gilt:

- Ziehen statt Schieben ermöglicht die leichtere Handhabung der Last, wegen der Lenkräder auf der Seite der Deichsel.*
- Wird die Hebeeinrichtung nicht benutzt, soll der Handhebel auf Mittelstellung stehen. Die Lebensdauer der Dichtungen wird so verlängert.*
- Das Anzeigegerät soll ausschließlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Chemische Reinigungsmittel und ein Druckwasserstrahl verursachen Beschädigungen.*
- Die Lager der Räder sowie die Gelenke im Bereich der Lastrollen sollten regelmäßig gereinigt und geschmiert werden. Kontrolle des Ölstandes alle sechs Monate.*

Für sehr schmutzigen Umgebungen ist ein antistatisches Anzeigegerätschutz Verfügbar. kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.

8.1 Prüfintervalle

Beziehen Sie bei der Bestimmung der Prüfintervalle folgende Bedingungen ein:

- die Umgebungsbedingungen:
 - Benutzung im Freien
 - Wind, Regen, Sonnenlicht
- die Betriebsbedingungen:
 - Auslastungsgrad
 - Fehlbedienungen
- Herstellerangaben in der technischen Dokumentation:
 - mechanische und elektrische Lebensdauer

8.2 Prüfungsinhalt

Führen Sie je nach den örtlichen Gegebenheiten die Prüfungen als Sicht-, Nah- oder Detailprüfung aus.



Werden bei diesen Prüfungen Mängel festgestellt, die sich auf den Explosionsschutz auswirken, so ist das Gerät bis zur Behebung der Mängel außer Betrieb zu nehmen.

8.3 Prüfungen/Wartungsplan

Datum:	Name:	Ja	Nein	Maßnahmen
Datum letzte Prüfung:				
Allgemeine Prüfungen				
Sitzen die untergeklebten Leitungen fest?				
Werden zulässige Temperaturen (gemäß EN 60079-0) eingehalten?				
Sind Dichtungen, Kabel- und Leitungseinführungen unbeschädigt?				
Prüfung des äußeren Zustands der Gehäuse				
Sind die Gehäuse frei von Rissen, Löchern, Beulen, Material Versprödungen oder Korrosionsstellen?				
Prüfung des Zustandes der Kabeleinführungen				
Sitzen die Verschraubungen fest?				
Ist die Abdichtung innerhalb der Verschraubung in Ordnung?				
Prüfung des Zustandes der Schauscheiben				
Sind die Schauscheiben intakt? a)				
Prüfung des Zustandes der Räder				
Sind die Räder in einwandfreiem Zustand				
Prüfung des inneren Zustandes				
Sind die Innenräume der Geräte in einwandfreiem Zustand?				
Sind die elektrischen Kontaktstellen in einwandfreiem Zustand?				
Ist die mechanische Befestigung der Batterie intakt?				
Sitzen die elektrischen Kontaktstellen fest?				
Kalibrierung				
Ist das Gerät noch innerhalb der vom Hersteller aufgegeben Toleranzbereich? Empfohlene kalibrierabstand: 1 x pro Jahr				
Prüfung des Alters				
Ist das Gerät noch innerhalb der vom Hersteller vorgegebene elektrischen oder mechanischen Lebensdauer?				
Überprüfung des Gerätes vor der Inbetriebnahme				
Ist das Gerät intakt?				
Ist sichergestellt, dass sich keine Fremdkörper im Gerät befinden?				
Ist der Anschluss der Batterie ordnungsgemäß ausgeführt?				
Sitzen Leitungseinführungen und Verschlussstopfen fest?				
Sind alle nicht benutzten Öffnungen mit bescheinigten Verschlusselementen verschlossen?				

8.4 Transport und Lagerung

Transport und Lagerung sind nur in Originalverpackung gestattet.

8.5 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften.

Wenn Sie die Betriebsanleitung in einer anderen Sprache der Europäischen Union benötigen, sprechen Sie bitte Ihre RAVAS Vertretung vor Ort an.

9. Der Indikator



Front indicator

Siehe beiliegendes Handbuch des Indikators.